

**X13** Gründung des LAK Land-Stadt, damit Zukunft wirklich vor Ort gemacht werden kann!

Antragsteller\*in: Mattis Kriegler (KV München), Laetitia Wegmann (KV Ebersberg-Erding)  
Tagesordnungspunkt: TOP 6 Anträge

1 Wir als GJ Bayern sind einer der größten Landesverbände, sowohl gemessen an der  
2 Mitgliederzahl, als auch an der Fläche, die wir abdecken. Dadurch können wir  
3 vielfältige Strukturen und Lebensumstände abbilden. Dies ist auch immer wieder  
4 eine Herausforderung, da unsere Kreisverbände sehr starke Unterschiede in  
5 Ressourcen, Mitgliederzahlen und Infrastruktur aufweisen. Ländlichere und/oder  
6 mitgliederschwächere Kreisverbände haben oft weniger Ressourcen zur Verfügung  
7 und erleben gleichzeitig den stärksten politischen Gegenwind.

8 In der Vergangenheit haben sich diese Unterschiede in unseren Lebensrealitäten  
9 oft nur unzureichend in der Ausgestaltung von Kampagnen und politischen  
10 Forderungen wiedergefunden. Konkret äußerte sich das darin, dass Kampagnen  
11 oftmals auf städtische und mitgliederstarke KVs ausgerichtet waren - mit  
12 Umsetzungsvorschlägen, die in ländlicheren KVs kaum zu stemmen waren.

13 Aber: wir wollen ein Verband für alle sein! Als Grüne Jugend halten wir nichts  
14 davon, Gruppen gegeneinander auszuspielen, auch nicht Stadt und Land. Damit  
15 unsere Vision eines linken Gesellschaftswandels Realität wird, brauchen wir uns  
16 alle und wir müssen dafür alle mitnehmen, unabhängig davon, wo ihr Wohnort liegt  
17 oder welcher KV für sie zuständig ist.

18 Deshalb fordern wir die Gründung eines Landesarbeitskreises, dessen Aufgabe die  
19 Koordination und Vermittlung zwischen städtischeren, ländlicheren und aneinander  
20 angrenzenden KVs ist. Dieser Landesarbeitskreis soll zusammen durch den  
21 Landesarbeitskreis selbst und den amtierenden Landesvorstand vor dem 58.  
22 Landesjugendkongress evaluiert werden, damit der kommende Landesvorstand die  
23 Umsetzbarkeit eines Land-Stadt-Teams prüfen kann. Über die Evaluation ist auf  
24 dem 58. Landesjugendkongress zu berichten. Aufgabe des Landesarbeitskreises ist  
25 es Unterstützungsstrategien und Konzepte erarbeiten, wie die Zusammenarbeit und  
26 Mobilisation zwischen Kreisverbänden verbessert werden kann. Der Schwerpunkt  
27 soll dabei auf der Vernetzung zwischen strukturstarken und strukturschwächeren  
28 Kreisverbänden liegen. Die Zeit vor der Landtagswahl 2028 ist prädestiniert, um  
29 solche Strukturfragen anzugehen.. Wir müssen das erste Mal seit Jahren keinen  
30 Wahlkampf und keine Kampagne stemmen, und können uns deshalb darauf fokussieren,  
31 mit einem breit aufgestellten Verband in das Superwahljahr 2028/29 zu  
32 gehen. Dafür müssen wir jetzt schon die Strukturen aufbauen, um uns im  
33 Superwahljahr gut gegenseitig unterstützen zu können und Bayern flächendeckend  
34 grüner und linker zu gestalten!

35 Das Land-Stadt-Projekt soll u.a. bei der Organisation von gezielten  
36 Vernetzungsformaten, wie Regionaltreffen, unterstützen. Es soll die Mobilisation  
37 zwischen Kreisverbänden, vor allem von strukturstarken städtischen KVs aufs  
38 Land, ermöglichen und zusammen mit den KVs Kooperationsveranstaltungen  
39 organisieren (z.B. Veranstaltungsreihen, die abgestimmt aufeinander von KV zu KV  
40 ziehen - mit dem Ziel die größtmögliche Anzahl an interessierten Mitgliedern zu  
41 den verschiedenen Veranstaltungsorten mitzunehmen, ohne einen KV mit der  
42 Organisation alleine zu lassen). Auch die Einrichtung eines gemeinsamen  
43 Veranstaltungskalenders für geographisch nahegelegene KVs soll die  
44 Zusammenarbeit und Mobilisierung erleichtern.

45 Dadurch erhoffen wir uns eine bessere Zusammenarbeit zwischen den  
46 Kreisverbänden, effektivere Mobilisierung von Mitgliedern und die Stärkung von  
47 jungen, linken, grünen Positionen in ganz Bayern - sowohl in den ländlichen  
48 Regionen, als auch in den Städten.

49 Die Arbeit des Landesarbeitskreises soll von September bis Oktober 2026 vom  
50 Landesarbeitskreis und dem amtierenden Landesvorstand evaluiert werden. Dabei  
51 sind entscheidende Kriterien: die Anzahl und Qualität der ausgearbeiteten  
52 Konzepte und bzgl. der Veranstaltungen des Landesarbeitskreises, wie viele  
53 Kreis-, Bezirksverbände und Mitglieder damit erreicht und weitergebildet wurden  
54 und wie nachhaltig und relevant diese für die Strukturförderung der GRÜNEN  
55 JUGEND Bayern ist. Im Falle einer positiven Evaluation prüft der kommende  
56 Landesvorstand die Umsetzbarkeit eines Land-Stadt-Arbeitsbereichs, wobei dort  
57 insbesondere die Erwartungen, Wirkmöglichkeiten (bspw. im Rahmen von  
58 Vorstandsförderungen oder Teamklausuren), Finanzierung und Betreuung durch den  
59 Landesvorstand an das Team thematisiert werden sollen.

## Begründung

Unsere Sticker sagen: "Stadt, Land, Tag und Nacht - Zukunft wird vor Ort gemacht". Trotzdem diskutieren wir seit Jahren darüber, wie wir als Verband Land und Stadt besser abdecken können. Unser Vorschlag soll eine übergreifende Strategie und Vernetzungsarbeit ermöglichen, statt immer nur punktuelle Lösungen für Einzelsituationen zu finden.